

Versammlung des Blauen Kreuzes Schaffhausen-Thurgau Im «Miteinander» die Herausforderungen bewältigen

Das Blaue Kreuz SH-TG fördert die Solidarität mit Suchtbetroffenen und ihren Angehörigen, mit entsprechenden Angeboten und Anlässen bietet der Verein Impulse und Motivation für ein suchtfreies Leben.

Herbert Furgler, Präsident des Blauen Kreuzes Schaffhausen-Thurgau (BK SH-TG), stellte die Mitgliederversammlung 2018 vom letzten Sonntag im Evangelischen Kirchgemeindehaus Rotfarb unter das Motto «Miteinander» und thematisierte die Stärken einer tragenden Gemeinschaft. «Dies bedeutet auch, dass sich Einzelne speziell einsetzen, um Gemeinschaftliches zu bewirken. Dieser Einsatz, insbesondere die Freiwilligenarbeit, darf nicht einfach als selbstverständlich gelten.»

Umsichtiger Umgang mit (Personal) Ressourcen

Bezüglich der Rechnung stellte er erfreut fest, dass diese erstmals seit vielen Jahren wieder «schwarze Zahlen» ausweist, was unter anderem dank dem Einsatz der Mitarbeitenden, Verbesserungen und Sparmassnahmen erreicht wurde.

In seinem Ausblick wies Furgler speziell auf das 20-jährige Jubiläum der Brocki Pfyf hin: Am Sa./So. 18. und 19. August wird dieses Jubiläum mit vielen Attraktionen, Aktionen und Überraschungen mit allen Kundinnen und Kunden gefeiert.

*Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau
Esther Rüegg*



Der Vorstand des Blauen Kreuzes Schaffhausen-Thurgau engagiert sich für verschiedene Aktivitäten und den Gemeinschaftssinn. V.l.: Hans Frei, Irma Frischknecht, Urs Anderwert (Vizepräsident); Beatrice Ammann, Erwin Wittwer, Martha Graber und Herbert Furgler (re. aussen, Präsident des BK SH-TG. (auf dem Foto fehlt Barbara de Witt).